

Betreff: Persönliche Nachricht von Alex Fischer, Thema: Steuern #1

Servus Markus,

in Deutschland nur **zwischen 8% und 15% Steuern** zahlen, geht das überhaupt???

...und vor allem ohne in halblegale „Graubereiche“ zu gehen und ohne steuerlichen Gestaltungsmissbrauch?

Diese Frage habe ich in den letzten Wochen (seit meinem Steuerartikel im Erfolgsmagazin) dutzende Male gestellt bekommen. Und auch, wenn es die meisten nicht fassen können, die Antwort lautet: **"Ja, das geht!"** (*dazu gleich mehr...*)

Seit ca. 20 Jahren beschäftige ich mich bereits sehr intensiv mit dem Thema Steuern. Logischerweise, denn je mehr versteuert wird, desto schwieriger ist der Eigenkapitalaufbau.

Und abgesehen davon, habe ich gemerkt, dass mich mein Steuer-Knowhow **extrem attraktiv für VIP-Kontakte** macht...

Du glaubst gar nicht, wie viele Termine ich deswegen schon bekommen habe und was für Deals daraus entstanden sind - Steuer-Knowhow ist ein genialer Türöffner!

Erst vor kurzem habe ich wieder erlebt, wie HEISS das Thema Steuern doch ist.

Letzte Woche hatte ich einen kurzen Vortrag bei der Fondsfinanz zum Thema Steuern. Obwohl der Vortrag wirklich nur kurz (ca. 30 Min) und sehr allgemein gehalten war, wollten mich die Teilnehmer nicht mehr aus dem Raum lassen...

Zum Schluss hat mich sogar eine ehemalige Führungskraft der Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft angesprochen, ob er mich denn privat für eine steuerliche Beratung buchen könnte.

Das habe ich natürlich abgelegt, da ich kein Steuerberater bin...

Aber dabei wurde mir wieder folgendes bewusst: Die meisten (über 95%) Selbstständigen, Unternehmer, Investoren oder auch Angestellte, nutzen die **genialen Möglichkeiten des deutschen Steuerrechts** ÜBERHAUPT NICHT zu ihren Gunsten...

...und zum größten Teil kennen sie nicht einmal die Möglichkeiten, die sich ihnen bieten.

DAS GROSSE PROBLEM, WENN ES UM STEUERN GEHT

Das große Problem ist (*was mir auch das Publikum bei meinem Vortrag und die hunderten Nachrichten zu meinem Steuerartikel bestätigten*), dass es mittlerweile extrem schwierig bis fast schon unmöglich ist, einen echten Unternehmertypen als Steuerberater zu finden.

Was natürlich auch logisch ist, denn die meisten Steuerberater denken und handeln nicht wie Unternehmer...

Der typische Steuerberater ist ein Fachmann, dessen Aufgabe es ist, Deine Steuerunterlagen ordentlich und rechtskonform beim Finanzamt einzureichen und ab und zu ein paar Fragen

(meistens mit theoretischem Fachwissen) zu beantworten.

(Nicht zu verwechseln mit einem Steuerexperten, dessen Job es ist, Dich strategisch bestens zu beraten...)

In der Regel wirkt der typische Steuerberater eher wie ein „Finanzamtverbündeter“, anstatt wie ein Berater...

Was Du wirklich brauchst ist ein **Unternehmertyp als Steuerberater**, der Deine individuelle Zielsetzung berücksichtigt, Dich proaktiv berät, wirklich mitdenkt und darauf fokussiert ist, das meiste für Dich rauszuholen, sodass Du bestmöglich Deine Ziele erreichst.

Im besten Fall: Einen Steuerexperten, der Dich strategisch berät und der entsprechende Steuerberater unter seiner Führung hat, die sich um die Abwicklung und den Papierkram kümmern...

Ein echtes Problem hast Du dann, wenn Du den typischen „Zettelverwalter“ als Steuerberater hast UND DANN AUCH NOCH von diesem abhängig bist und diesen nicht führen kannst...

Das Resultat ist dann nämlich, dass Du unnötig 70% bis sogar 92%(!) zu viel Steuern zahlst.

WAS ICH DIE LETZTE ZEIT IM STILLEN KÄMMERLEIN GETRIEBEN HABE

In den letzten 4 Monaten habe ich fast ausschließlich nur an meiner eigenen Steuerkonzeption gefeilt, denn ich hatte mich im Dezember 2018 mit einem befreundeten Steuerexperten getroffen, der mich mal ordentlich wach gerüttelt und mir gezeigt hat, was steuerlich so möglich ist.

Aus diesem Grund habe ich mein gesamtes Wissen der letzten 20 Jahre nochmal zusammengetragen und aufgefrischt UND:

- Die brilliantesten Steuerexperten des Landes ausgequetscht...
- Mich mit riesengroßen Firmeninhabern und Vorständen zusammengesetzt...
- Einfach alles an Expertise und Wissen angezapft, was über mein Netzwerk und das meiner Top-Kontakte möglich war...

Das Resultat, es hat sich gelohnt! Obwohl ich mich seit 20 Jahren ausgiebig mit dem Thema Steuern befasse, ist mir erst dadurch mein **absoluter Steuer-Durchbruch** gelungen!

Es ist ein ultimatives Steuerkonzept entstanden, dass so ausgeklügelt ist, dass selbst die besten Steuerexperten und sogar gestandene Unternehmer große Augen machen und aus dem Staunen nicht mehr rauskommen!

Also falls Du Dich fragst, was ich die letzten Monate so getrieben habe: Ich habe an meiner eigenen Steuerkonzeption gearbeitet. Aber nicht nur das...

Aufgrund dessen, dass die wirklich brillanten Steuerberater absolut keine Kapazitäten für weitere Mandanten haben (*oder wenn ja, dann sehr sehr teure Preise verlangen*) und das Thema Steuern **immer wieder** in der Community hochgekommen ist, habe ich mir etwas überlegt...

EIN EINZIGARTIGES UND UNVERGLEICHBARES STEUERCOACHING

Ich habe in den letzten 4 Monaten alles dokumentiert und mir absolute Steuerexperten (alles Unternehmertypen mit mehreren Unternehmen und Immobilienvermögen) ins Boot geholt, **damit auch Du:**

- Viel mehr Netto aus Deinem Brutto rausholst
- Steuern und Abgaben in privates Vermögen umwandelst
- Deine Steuer so designen kannst, wie Du es möchtest
- Deinen Steuerberater ohne Abhängigkeit führen kannst
- Dich durch erstklassiges Steuer-Knowhow zum absoluten Kontaktmagneten machst
- Deine Steuerlast so optimieren kannst, dass diese zwischen 8% und 15% liegt (ganz ohne in halblegale „Graubereiche“ zu gehen und ohnesteuerlichen Gestaltungsmissbrauch)

Wir arbeiten bereits seit einigen Wochen intensiv an diesem Coaching und ich kann Dir sagen: Dieses Steuercoaching ist im deutschsprachigen Raum **einzigartig und unvergleichbar!**

Und damit meine ich NICHT irgendwelche altbekannten Holdingstrukturen, einfache Stiftungen oder andere 0815-Steuersparkonzepte.

Natürlich werden auch solche Gestaltungsmöglichkeiten thematisiert, aber eher am Rande als Bonus...

JEDOCH STEHE ICH AKTUELL NOCH VOR EINEM PROBLEM

Ich bin natürlich kein Steuerberater und darf deswegen keine Beratungen durchführen, sondern nur meine eigene Steuererfahrung mit Dir teilen...

Für die Beratung habe ich mir natürlich die richtigen Leute ins Boot geholt, nur gibt es dabei ein Problem: Eigentlich hat keiner der Steuerexperten noch Kapazität für Mandanten. Und fast alle von denen sind sehr erfolgreiche Unternehmer oder Immobilieninvestoren...

Sie müssen die Steuerberatung also eigentlich nicht mehr machen...

Mit viel Mühe, literweise Kaffee und aufgrund des guten Drahts, der über die Jahre hinweg aufgebaut wurde, konnte ich sie schließlich doch rumkriegen und **für das zukünftige Steuercoaching gewinnen.**

Allerdings waren alle schockiert, als ich ihnen sagte, dass ich bereits einen Artikel zum Thema Steuern an meine gesamte Community von über 180-tausend Buchlesern per Mail versendet habe.

Und als ich erwähnte, dass diesen Artikel bereits über 60-tausend Leute gelesen haben und sich davon ca. 10% (*an dieser Stelle danke für das Vertrauen*) bereits in die EarlyBird-Liste für den zukünftigen Schnupperkurs eingetragen haben, waren die Steuerexperten **ganz schön in Panik...** (Ups :D)

(Man muss bedenken: Alleine die Erstgespräche der Steuerberater dauern im Schnitt 2 - 4 Std.)

Nun ja, wir suchen nach einer Lösung, wie genau wir das mit den Steuerexperten und deren Kapazität hinkriegen.

Ich halte Dich in den nächsten Mails auf dem Laufenden.

Es wäre auf jeden Fall super, wenn wir noch mehr von solchen erstklassigen Steuerexperten im zukünftigen Steuercoaching hätten. Falls Du einen Top-Steuerexperten kennst, der ein **echter Unternehmertyp** ist, dann würde ich mich sehr über Deine Empfehlung freuen.

Klicke dafür einfach auf „Antworten“ und schreibe mir Deine Empfehlung.

Vielen Dank und Grüße aus dem schönen Düsseldorf, wir hören uns in Kürze

Dein Alex Fischer

P.S.: Da es bisher immer super erfolgreich war, die Community mit in den Entstehungsprozess eines Coachings einzubeziehen, machen wir es bei dem zukünftigen Steuercoaching genau so.

In der nächsten Mail schicke ich Dir einen Link zu einer kurzen „Umfrage“ zu, darüber kannst Du mir dann Deine *Meinung, Ideen & Vorschläge* mitteilen :)

P.P.S.: [Hier nochmal der Link zu meinem Steuerartikel im Erfolgsmagazin \(klicken\)](#)